

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe  
**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe  
**Band:** 33 (1917)  
**Heft:** 35

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Arbeitszeit, vermehrte Spesen usw. Geld ist heute mehr wie je notwendig. Mancher Geschäftsmann zc. erhält seine Ware nur gegen Barzahlung, sogar oft nur bei Vorauszahlung. Und doch werden die Rechnungen vielfach erst nach Monaten reguliert, nur weil man das so gewöhnt ist. Die Barzahlung aber von der Kleinsten bis zur größten Rechnung wäre eine Kriegsunterstützung, sie hebt und belebt das Geschäftsleben.

**Sein Wille zum Wohlstand.** 1. Mache alle deine Arbeiten gut und recht und nimm dich auch gewissenhaft der kleinen Aufträge an. Ein Meister, der nicht mit aller Energie darauf dringt, daß seine und seiner Gesellen Arbeiten möglichst vollkommen abgegeben werden, ist nicht wert, den Meistertitel zu tragen.

2. Jede gut vollendete Arbeit bedeutet Zuwachs an Geschäftlichkeit für die nächste Arbeit. So lebt auch jeder vorwärtstrebende Mann seine Arbeit und tut sie nicht bloß um des klingenden Lohnes willen, sondern ebenso sehr, um seine eigenen Fähigkeiten und Kräfte zu entwickeln.

3. Schau, daß deine Arbeiten zur rechten Zeit abgeliefert werden. Einen gar guten Eindruck macht es, wenn man sich auf ein Meisterwort verlassen kann. Durch Unpünktlichkeit hat schon mancher seine Kunden verbittert und verloren.

4. Mache deine Preise recht und gerecht. Fordere für deine Arbeiten einen anständigen Preis, nicht zu hoch, nicht zu niedrig. Stelle nicht zu niedrige Offerten, in der Annahme, während der Ausführung den Preis noch etwas erhöhen zu können, oder die Arbeit schlechter zu machen als die Vorschrift lautet. Solche Praktiken schaden viel mehr, als man gewöhnlich annimmt. Aber auch einen vertrauenden Kunden, der den Preis nicht zum vornherein festsetzt, überfordere nicht.

5. Stelle deine Rechnung heizellen. Der Kunde ist dir dankbar, wenn du die Rechnung schickst, so lange er sich der einzelnen Arbeit noch erinnern kann und so eher eine Kontrolle darüber hat.

6. Hüte dich vor Verschwendung, aber ebenso vor übertriebenem Sparen. Die beste Art zu sparen ist, seine Schulden zu bezahlen.

7. Sei deinen Kollegen gegenüber aufrichtig gesinnt und lasse das Gute an ihren Arbeiten gelten. Wo ein anderer Meister in Unterhandlung für eine Arbeit begriffen ist, lasse dich nie dazu verleiten, durch eine Schundofferte den andern aus dem Felde zu schlagen.

8. Schaff Raum dem Geist des Fortschritts. Kämpfe an gegen Fehler, Neigungen und Charaktereigenschaften, die den Erfolg aufhalten. Handle nur aus gesunden Motiven heraus, gib falsche oder vorübergehende Erfolge auf und halte dich nur an das Bleibende.

9. Arbeite täglich an deiner Fortbildung. Nach des Tages Mühen wirkt abends ein bißchen Studium oft erfrischender, als mancher andere Zeitvertreib. Suche Erholung im Wechsel der Beschäftigung.

10. Der Weg zur Größe pilgert durch Arbeit und hartes Ringen hindurch, und die Grundbedingung des Erfolges ist der Grundsatz:

„Verlaß dich nur auf dich!“

(Gewerbe-Kalender.)

## Literatur.

**Verordnung des Bundesrates über Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldverteilung und Konkurs betreffend den Nachlaßvertrag vom 27. Oktober 1917.** Mit einer Einleitung und einem Sachregister, herausgegeben von Dr. C. Jaeger, Bundesrichter. — Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Preis: Fr. 1 60.

Am 15. November ist eine neue bundesrätliche Verordnung in Kraft getreten, welche das Ziel verfolgt, notleidende, aber lebensfähige Geschäftsbetriebe vor dem nun trotz der bisherigen Kriegsverordnungen drohenden Ruin zu retten. In der vorliegenden Textausgabe erörtert Herr Bundesrichter Dr. Jaeger Ziel und Zweck der neuen Verordnung, sowie den Inhalt und die sinn-gemäße Auslegung der einzelnen Bestimmungen. Ein einläßliches Sachregister erleichtert die Orientierung. Das vorzügliche Handbüchlein dürfte den Betreibungs- und Konkurs-Beamten, Gerichten, Fürsprechern, Notaren, Bankern, Gläubigern und Schuldnern, willkommen sein.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Fragen.

**AB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter Chiffre erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebrucht.**

**1398.** Wer hätte eine gut erhaltene Hobelbank preiswürdig abzugeben? Offerten mit Preis und Größe an H. Stuber, Mechaniker, Schnottwil (Solothurn).

**1399.** Wer hätte einen gebrauchten, gut erhaltenen Flaschenzug für ca. 80 Zentner billig abzugeben? Offerten unter Chiffre G 1399 an die Expd.

**1400.** Wer hätte ein Drahtseil, ca. 40 m lang und 7 mm dick abzugeben? Offerten an Walter Keller, Sägerei, Sachseln.

**1401.** Wer hätte ein Kupferrohr, gerade oder gebogen, 1,50—2,50 m Länge, 50—80 mm Durchmesser, abzugeben? Angebote an Ad. Stalder, Steinach.

**1402.** Wer hätte einen Elektro-Motor von 2—4 HP, 500 Volt, 50 Perioden, sofort gegen Kassa abzugeben? Offerten mit Preisangaben an R. Obrist, Schreinerei, Wädgen (Aargau).

**1403.** Wer hätte ein gut erhaltenes Drahtseil von 65 m Länge und 18 mm Dicke abzugeben? Offerten an D. Michel, mech. Werkstätte, Sempach.

**1404.** Wer hätte eine Transmission von 7,40 m Länge, 60 mm Dicke, mit 4 Ringschmierfocellagern, und eine Transmission von 8 m Länge, 40 mm Dicke, mit 5 Ringschmierhängelagern, abzugeben? Offerten mit Preisangabe an Jos. Gabriel, Wagnermeister, Sempach.

**1405.** Wer liefert leistungsfähige Pressen für die Anfertigung von Briketts aus Papierabfällen, Kohlenstaub, Sägmehl? Offerten unter Chiffre 1405 an die Expd.

**1406.** Wer hätte abzugeben einen gebrauchten Drehtrommel-Motor, 5—12 HP, 240 Volt, 42 Perioden? Offerten unter Chiffre 1406 an die Expd.

**1407.** Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Schmirgelschleifmaschine für Fußbetrieb, mit oder ohne dazu gehöriger Einrichtung, abzugeben? Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung an Albert Schmid, Pfugschmied, Buch bei Henggart (Zürich).

**1408.** Wer hätte eine ganz gut erhaltene, leichtere Kreis-sägmühle für Kraftbetrieb, wenn möglich fahrbar, abzugeben? Offerten an Ant. Schneider, mech. Schlosserei, Zona b. Rapperswil.

**1409.** Wer hat Rippenröhren, gebraucht oder neu, für Fabrikheizung abzugeben? Dieselben sollen sich für Anschluß an Niederdruckdampfheizung eignen. Offerten unter Chiffre 1409 an die Expd.

**1410.** Wer hätte ca. 1000 m Rollbahngleise, Spur 50 cm, mit ca. 10 Rollwagen, miet- oder kaufweise abzugeben? Offerten an E. Leibundgut-Kupferschmid, Konolfingen-Stalden.

**1411.** Wer kann Massenartikel aus Holz übernehmen? Offerten unter Chiffre 1411 an die Expd.

**1412.** Wer hätte eine fahrbare Brennholzsäge mit eingebautem Elektromotor und Rabel, gut erhalten, billig abzugeben? Offerten unter Chiffre R 1412 an die Expd.

**1413.** Wer hätte einen gebrauchten, jedoch noch guten 2 PS und einen 6 PS Elektromotor, 210 Volt, ca. 1400 Touren, abzugeben? Offerten unter Chiffre K 1413 an die Expd.

**1414.** Wer liefert sofort einen Schleifstein ohne Gestell von 70—75 cm Durchmesser und 12 cm Breite von scharfem feinem Korn? Preisofferten an J. Brägger & Söhne, Wattwil.

**1415.** Wer liefert eine sechsspindelige Bohrmaschine? Offerten an Rocherdsfabrik „Zähringia“, Freiburg.

**1416.** Wer hätte eine gebrauchte oder neue Schmirgelscheibe, ca. 400×40 mm, sofort abzugeben? Offerten an G. Baumgartner, Schreinerei, Sengendorn, Cham.